



Tagungsort

Leibniz Universität Hannover
Hörsaal Kirchenkanzlei
Herrenhäuser Straße 2 A
30419 Hannover

Beschreibung und Anfahrtsskizze unter:
www.umwelt.uni-hannover.de

Anmeldung

Bis zum 01. März 2016 bei:
Gesellschaft für Ingenieurbiologie e.V.
Eynattener Straße 24 F
52064 Aachen
Telefon 0241-77227
Fax 0241-71057
E-Mail info@ingenieurbiologie.com

Anmeldung formlos per Brief, Fax oder E-Mail mit Angaben von Titel,
Name sowie Institution mit Post- und E-Mail-Adresse.

Tagungsgebühr

90,00 Euro
In der Gebühr sind inbegriffen:
Tagungsgetränke,
Abendveranstaltung am Donnerstag
und Tagungsunterlagen

20,00 Euro für Studierende ohne Abendveranstaltung am Donnerstag

**Die Tagungsgebühr ist bis zum 3. März 2016 auf das Konto der
Gesellschaft für Ingenieurbiologie e. V. zu überweisen:**

IBAN DE55 3905 0000 0000 6476 51
BIC AACSD33XXX

Übernachtung

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung direkt selbst.

Grafik-Design: www.romald-reinicke.de

www.ingenieurbiologie.com

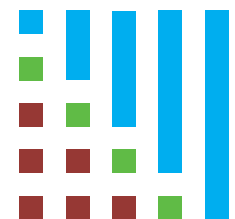
INGENIEURBIOLOGIE

NEUE RICHTLINIEN

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN

10./11. MÄRZ 2016 IN HANNOVER



GESELLSCHAFT FÜR
INGENIEURBIOLOGIE E.V.

Neue Entwicklungen in der Ingenieurbiologie

In vielen Bereichen der heutigen Landschaft stehen wir vor neuen Herausforderungen. Veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen, gesellschaftliche Anforderungen und nicht zuletzt der Klimawandel erfordern innovative, interdisziplinäre und ganzheitliche Lösungsansätze bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Ingenieurbio-logische Arbeitsweisen und Bautechniken können dazu in verschiedenen Bereichen einen wichtigen Beitrag leisten.

Die Gesellschaft für Ingenieurbiologie e.V. möchte mit der Tagung in Hannover neue Entwicklungen und Lösungsmöglichkeiten aus technisch-biologischer als auch aus naturschutzfachlich-ökologischer Sicht vorstellen und diskutieren.

Es werden die Ergebnisse einer Reihe von Arbeitsgruppen und neuere Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis vorgestellt.

Die Tagung richtet sich an alle, die im Wasserbau, in der Verkehrs- und Landschaftsplanung, der Geotechnik, den Verwaltungen für Wasserbau, Verkehr, Umwelt und Naturschutz sowie in Ausfüh-rungsbetrieben des Wasser- und Verkehrswegebbaus, der Forstwirtschaft und des Garten- und Landschaftsbaus tätig sind sowie an Mitarbei-terinnen und Mitarbeiter von Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen.



- 13⁰⁰ **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Eva Hacker | *Leibniz Universität Hannover, Vorsitzende der Gesellschaft für Ingenieurbiologie e.V.*
- 13¹⁰ **Die europäischen Richtlinien für Ingenieurbiologie aus erdbaulicher Sicht**
Prof. Dipl.-Ing. Rolf Johannsen | *Fachhochschule Erfurt*
- 13³⁰ **Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut – die Interessen der Ingenieurbiologie, des Naturschutzes und der Saatgutvermehrung**
Dr. Frank Molder | *Baader-Konzept GmbH Gunzenhausen, Leiter des FLL-Regelwerksausschuss „Gebietseigenes Saatgut“*
- 14⁰⁰ **Gehölzsaatgut regionaler Herkünfte – Verfügbarkeit und Nutzung**
Dipl.-Ing. Andreas Preuß
Niedersächsische Landesforsten, Fsb Oerrel
- 14³⁰ **Innovative ökologische Produkte mit lebenden Mykorrhizapilzen beim Erosionsschutz**
Dr. Carolin Schneider | *INOQ GmbH Schneda*
- 15⁰⁰ **Diskussionsrunde: Was fehlt und wo wollen wir hin?**
Leitung: Stephan Bloemer MA | *Bender GmbH & Co.KG, Rekultivierungen, Ingenieurbiologie*
- 15⁴⁵ **Kaffeepause**
- 16¹⁵ **Lebende Inseln – neue naturbasierte Ansätze der Gewässerentwicklung**
Dr. Henning Günther | *TU Berlin / Leibniz Universität Hannover*
- 16⁴⁵ **Moorrenaturierungen mit ingenieurbio-logischen Bauweisen**
Dipl.-Ing. Frank Spundflasch | *Büro für Ingenieurbiologie und Wasserbau Oberbösa*
- 17¹⁵ **Diskussionsrunde: Landschaftswasserhaushalt – neue Möglichkeiten durch alte ingenieurbio-logische Techniken**
Leitung: Prof. Dr. Eva Hacker | *Leibniz Universität Hannover*
- 18⁰⁰ **Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Ingenieurbiologie**
- 20⁰⁰ **gemeinsame Abendveranstaltung**



- 9⁰⁰ **Die europäische Richtlinie für Ingenieurbiologie aus wasserbaulicher Sicht**
Prof. Dr. Eva Hacker | *Leibniz Universität Hannover*
- 9²⁰ **DWA-Merkblatt M 617 Ingenieurbio-logische Bauweisen an Fließgewässern**
Dr.-Ing. Andreas Stowasser | *Stowasserplan Dresden*
- 9⁵⁰ **Sedimenttransport und der Einfluss von Vegetation**
Forschungsprojekt „InStrömung“ des BMBF Projekts ReWaM
Prof. Dr.-Ing. Andreas Dittrich | *TU Braunschweig*
- 10²⁰ Kaffeepause
- 10⁵⁰ **DWA-Merkblatt M 519 Planung technisch-bio-logischer Ufersicherungen an Binnenwasserstraßen**
Dipl.-Ing. Petra Fleischer | *Bundesanstalt für Wasserbau Karlsruhe*
- 11²⁰ **Stand der Erarbeitung des DWA-Merkblatts M 626 Neobiota – Auswirkung und Umgang mit wasser-wirtschaftlich bedeutsamen gebietsfremden Tier- und Pflanzenarten**
Dr. Nicole Kovalev | *Büro für Ingenieurbiologie, Umweltplanung und Wasserbau Berlin*
- 11³⁵ **Stand der Überarbeitung der DIN 19657 Sicherungen von Gewässern, Deichen und Küstendünen**
Dr. Karl Hähne | *Freie und Hansestadt Hamburg Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer*
- 11⁵⁰ **Handbuch für ingenieurbio-logische Arbeiten an Gewässern im urbanen Raum**
Senatsverwaltung für Standortentwicklung und Umwelt Berlin, Abteilung integrativer Umweltschutz
- 12²⁰ **Diskussionsrunde: Naturgemäße Gewässerentwicklung heute**
Leitung: Dipl.-Ing Manfred Tunkowski
Technischer Leiter des Wasserverbandes Nidda und Prof. Rolf Johannsen | *Fachhochschule Erfurt*
- 13³⁰ **Ende der Tagung**

